

Buonaparte

oder die

Wanderer in Aegypten.

Ein Lied  
für das Piano-Forte

componirt von

JOSEPH HAYDN

Wien, bei Hoffmeister & Comp.  
Leipzig, im Buchhändlichen Bureau.



Gr. 6. gr.

Mus. 3356-K-506

537.6



*1.*

*Poco Adagio.*

*p.*

*1. Wir wandern in Wüsten bei glühender Hit-ze von Feinden um-rin-get vom Durst bas ge-  
 2. Wenn Morgens die Sonne die Schatten verdrängt so bleiben doch Kummer undummer zu-*

*plagt wir hören am Abend das Krächzen der Kräut-chen u: war-ten mit Schäu-der die Schrecken der  
 rück nur Ruhe er-warten wir ferner im Gra-be wo nichts mehr zu fürchten noch hoffen mehr*

*cres.*

*cres.*



Nacht und warten mit Schauder die Schrecken der Nacht die Schrecken die  
ist wo nichts mehr zu fürchten noch hoffen mehr ist noch hoffen noch

Schrecken der Nacht.  
hoffen mehr ist.

Wir wandern in Wüsten bei glühender Hitze Wenn Morgens die Sonne die Schatten verdrängt,  
Von Feinden umringet, vom Durst das geplagt. So bleiben doch Trummer und Trummer zurück.  
Wir hören am Abend das Krächzen der Kräutchen, Nur Ruhe erwarten wir schnell im Grabe,  
Und warten mit Schauder die Schrecken der Nacht. Wo nichts mehr zu fürchten noch hoffen mehr ist.



(Mus. Q 3057)